

## **Stellungnahme des Vorstands der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG zu den Gegenanträgen von Herrn Dipl. oec. Matthias Gaebler**

Die Gesellschaft ist bemüht, durch geeignete Maßnahmen möglichst wirkungsvoll gegen Ladendiebstahl vorzugehen, ohne dabei die Privatsphäre ihrer Kunden zu verletzen. Die dabei eingesetzten technischen Geräte haben sich in der Praxis bewährt und sind international üblich. Dies schließt Fehlfunktionen in Einzelfällen leider nicht aus. Kunden dadurch entstehende Unannehmlichkeiten bedauert die Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat sich unter der Marke Praktiker in Deutschland konsequent so positioniert, dass sie mit günstigen Preisen assoziiert wird. Praktiker stellt sich als discount-orientierter, preisaggressiver Baufachmarkt dar und wird von den Kunden auch so wahrgenommen. Diese Positionierung gibt unserer Marke ein eigenständiges und in der Branche einzigartiges Profil, das vor allem auf das große Segment der preisbewussten Kundschaft ausgerichtet ist.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand während des Geschäftsjahrs 2007 entsprechend den ihm nach Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung sowie dem deutschen Corporate Governance Codex zukommenden Aufgaben regelmäßig überwacht und beratend begleitet. In diesem Rahmen hat der Aufsichtsrat die ihm obliegenden Aufgaben hinsichtlich der Billigung und Feststellung der vom Abschlussprüfer testierten Jahresabschlüsse in vollem Umfang wahrgenommen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende hat sich dafür entschieden, dass nur die Rede des Vorstandsvorsitzenden in Bild und Ton übertragen werden darf, um die Privatsphäre unserer Aktionäre zu schützen. Viele Aktionäre würden sich bei Redebeiträgen gehemmt fühlen, wenn ihre Beiträge öffentlich übertragen werden würden.

Um die Kontinuität der erfolgreichen Arbeit des Aufsichtsrats zu wahren, schlägt der Aufsichtsrat überwiegend bereits amtierende Aufsichtsratsmitglieder zur Wahl vor. Zugleich soll der Aufsichtsrat mit dem erstmaligen Wahlvorschlag von Herrn Ebbe Pelle Jacobsen, Vorsitzender der Geschäftsführung der Delsey S.A., Frankreich, um die Erfahrungen einer international anerkannten Führungspersönlichkeit bereichert werden.

Durch die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien soll die Gesellschaft in die Lage versetzt werden, rasch und flexibel auf Erfordernisse des Kapitalmarktes reagieren zu können. Die Möglichkeit zum Erwerb unter teilweisem Einsatz von Eigenkapitalderivaten dient allein dazu, den Erwerb so günstig wie möglich gestalten zu können. Die Erforderlichkeit eines Erwerbs eigener Aktien beurteilt sich allein nach sachlichen, nicht nach spekulativen Kriterien.

Kirkel, 15. Mai 2008

Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG  
Der Vorstand